

Leopold Stierle

Pfarrkirche St. Peter villae Spaichingen. 2./13. 5. 1489: Konventuale, anwesend bei der Wahl des Propstes Döner.

*Johann Pantlin* (fraglich). 27. 9. 1481: Frater Hanmann Tober, ord. can. reg., wird von Johann (Vogt), Propst in Beuron, in die Kaplanei Obernheim investiert. Johann Pantlin hatte resigniert.

*Johann Vetzer*. 8. 7. 1482: Der Weltgeistliche Johann Vetzer wird von Propst Johann (Vogt) von Beuron auf die Pfarrkirche Egesheim präsentiert, vakant durch Resignation fratris Johann Ulrici, Kanoniker in Beuron, ord. can. reg. SA. 6. 4. 1484: Investition eines neuen Pfarrers in Denkingen, vakant durch Resignation von Johann Fetzer. 29. 2. 1488: Abwesenheitsurlaub für Johann Veczer, Pleban in Egesheim, bis Pfingsten. 29. 11. 1488: Johann Vezer, Pleban in Egesheim (HStAS B 371 Bü 26). 2./13. 5. 1489: Johann Vetzer, conventualis, anwesend bei der Wahl des Propstes Döner. 26. 3. 1490 (30. 1. 1490 proklamiert): Mag. Caspar Renncz de Rotwila wird in die Pfarrkirche Egesheim investiert. Johann Fetzer hatte resigniert. Präsentiert wurde er von Propst Hammannus (Döner). 28. 3. 1482: Ven. pater dns prepositus in Büren (Johann Vogt) vereinbart 17 fl für die Pfarrkirche Egißhaim, im Namen und in Vertretung des Johannes N. Nachgelassen wurden 6 fl, weil er die Pfründe durch Resignation erhalten hatte (Ann. Reg. Nr. 3458). Als Pfarrer in Egesheim kommt nur Johann Vetzer in Frage.

*Sixtus Vogt* aus Ulm. 27. 10. 1491: frater Sixtus Vogt de Ulma, ord. can. reg., wird investiert in den S. Maria Magdalena-Altar in der Pfarrkirche Mühlheim, vakant durch Resignation des Johann Costman; präsentiert wurde er vom Edelknecht Johann von Enzberg. 3. 8. 1491: Sixtus Vogt, can. reg. aus Ulm, wird auf Mühlheim präsentiert (Archiv der Freiherren von Enzberg zu Mühlheim, Urkunden-Reg. Nr. 339). 14. 9. 1493 resigniert er (ebda Nr. 354). 27. 10. 1499: frater Sixtus Vogt, can. reg., wird investiert (ebda Nr.?). 20. 1. 1501: Dns Sixtus vereinbart 5 fl für die Pfarrkirche Worndorf (Ann. Reg. Nr. 4156).

*Georg Scherer*, Presbyter de Konstanz, Capellanus huius monasterii. 3. 9. 1496 gestorben. Anniversar I gedenkt seiner am 3. September, Anniversar II und III am 24. Oktober.

*Conradus Yselin de Bewren* (Kloster Beuron oder nur Herkunftsort?). 6. 4. 1472 immatrikuliert in Ingolstadt (Matrikel Sp. 9, Nr. 36). 30. 9. 1468 resigniert er in Mühlheim. 20. 1. 1506 vereinbart er 17 fl für die Pfarrkirche Egesheim (Ann. Reg. Nr. 3518).

*Conrad a (de) Wasserburg (Wassenburg)*, nobilis, conventualis. Ob er dem 15. Jahrhundert oder einer früheren Zeit zuzurechnen ist, kann mit Sicherheit nicht angegeben werden. Seiner wird gedacht im Anniversar I am 14. Oktober (confrater noster et canonicus). Anniversar II erwähnt ihn am 13. Juli (nobilis, conventualis), Anniversar III am 12. Juli.

Ob die nachfolgend aufgeführten Priester ganz oder nur auf Zeit dem Beuroner Konvent angehört haben, kann nicht festgestellt werden. Jedenfalls aber waren sie mit dem Kloster eng verbunden.

*Georg Joben (Josen)*, Pfarrer in Fridingen. Alle drei Anniversare gedenken seiner am 16. Juni. Er hatte dem Kloster seine Bibliothek geschenkt, wird aber in ZHG 15. 1979, S. 91 ff. nicht als Büchereigner genannt.

*Johann Ulrich*, Pfarrer in Sipplingen, decanus. Anniversar III gedenkt seiner am 29. September.

*Berthold Waibel*, Pfarrer in Kolbingen. Die drei Anniversare gedenken seiner am 26. Juli.

*Ulrich*, Kaplan zu Beuron. Am 4. 11. 84 (1484 oder 1584?) ist er nach Anniversar I gestorben.

## 16. Jahrhundert

*Andreas Wagner*, conventualis. 1503 am Fest Kreuzerhöhung bestätigt er durch Unterschrift die Stiftung eines Jahrtages (Anniversar I, 10. September).

*Martin Löw*. 1507 als Prokurator des Propstes genannt (HJH 2. 1935, S. 8).

*Ludovicus Folmar*, Pfarrer in Egesheim (fraglich). Nach dem Register subsidii charitativi